



Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Medizinische Fakultät

Institut für
Medizinsoziologie,
Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaft



Ergebnisse der Patientenbefragung in den DKG-zertifizierten Brustkrebszentren 2014

Skalenrangplätze und Mittelwertvergleiche für Ihr Krankenhaus Bericht-KH-Nr. 9

In diesem Jahr erhalten Sie zusätzlich zu den Skalenauswertungen im Ergebnisbericht **weitere Skalenauswertung**, die es Ihnen ermöglichen sich mit allen anderen Krankenhäusern und mit weiteren OP-Standorten Ihres Brustkrebszentrums zu vergleichen.

Nachfolgend finden Sie verschiedene Grafiken, in denen die **Skalenwerte Ihres Krankenhauses (KH)** für die einzelnen Skalen des Kölner Patientenfragebogens für Brustkrebs 2.0 (KPF-BK 2.0) dargestellt sind (vgl. Ergebnisbericht Kap. 2.5).

1. Als erstes ist eine neu gestaltete Übersicht über die Skalen-Rangplätze Ihres Krankenhauses für das Jahr 2014 dargestellt. Erläuterungen dazu finden Sie weiter unten.
2. Nachfolgend sind die Skalenwerte Ihres Krankenhauses im Vergleich zu den Werten aller Krankenhäuser abgebildet.
3. Darüber hinaus sind die Skalenwerte Ihres Krankenhauses im Vergleich zu den Werten aller Krankenhäuser und weiterer OP-Standorte Ihres Brustkrebszentrums in Form von Balkengrafiken dargestellt.

Abschließend finden Sie dann – in anonymisierter Form – die Aussagen, die die befragten Patienten Ihres OP-Standortes in der **offenen Frage** des Kölner Patientenfragebogens für Brustkrebs 2.0 (KPF-BK 2.0) gemacht haben.

Die nachfolgenden Auswertungen finden Sie zusammen mit weiteren Detailauswertungen ebenfalls auf der **Ergebnis-CD-ROM**.

1. Neue Darstellung der Skalen-Rangplätze

Die Darstellung der Skalen-Rangplätze ist zu diesem Jahr überarbeitet worden, um die Interpretation des Rankings zu erleichtern. Die Änderungen sind nachfolgend erläutert. Der nachfolgenden Grafik liegen die Werte der Skalen des Patientenfragebogens zu Grunde. Diese Skalen und ihre Bedeutung finden Sie auch in einer anderen grafischen Darstellungsweise im Ergebnisbericht in Kapitel 2.5 wieder.

Aufgrund der Neugestaltung des Fragebogens sind erst ab dem Befragungsjahr 2015 wieder Jahresvergleiche möglich.

Vorgehensweise

Wie im Ergebnisbericht beschrieben wurden alle Skalenwerte zu Werten von 0 bis 100 transformiert. Demnach liegen also auch die Skalenmittelwerte zwischen 0 und 100.

Für jede der 20 Skalen wurde der Skalenmittelwert jedes Krankenhauses ermittelt. Die Mittelwerte aller Krankenhäuser wurde dann der Größe nach sortiert und daraufhin Rangplätze vergeben. Um Ihnen zu ermöglichen, Bereiche der Patientenversorgung zu identifizieren, in denen Ihr Haus besonders stark oder schwach ist, werden zusätzlich Platzierungen für verschiedene Themenbereiche dargestellt. Dazu wurden inhaltlich zueinander gehörende Skalen (auch dargestellt in der Skalenübersicht im Ergebnisbericht in Kapitel 2.5.) zusammengefasst, indem die Skalenmittelwerte aufsummiert und durch die Anzahl der im Themenbereich betrachteten Skalen dividiert wurden.

Die Berechnung des Gesamtrangplatzes erfolgt seit diesem Jahr nicht mehr über den Mittelwert der Rangplätze aller Skalen, sondern über den Mittelwert aller Skalenmittelwerte. Dies spiegelt die Unterschiede zwischen den Krankenhäusern direkter wieder. Genauer gesagt wurden die Skalenmittelwerte der 20 Skalen für jedes Krankenhaus zusammensummiert und durch die Anzahl der Skalen dividiert, um einen Mittelwert über alle Skalen zu erhalten. Die Mittelwerte aller Krankenhäuser wurden dann der Größe nach sortiert und daraufhin Gesamtrangplätze vergeben. Bitte beachten Sie bei der Interpretation der Ergebnisse, dass in den verschiedenen Krankenhäusern unterschiedlich viele Patienten eingeschlossen wurden. Eine Übersicht über die Rücklaufquoten der einzelnen Krankenhäuser erhalten Sie im Ergebnisbericht 2014 Kapitel 2.1.2 Rücklaufquoten (Seite 11-12).

Graphische Darstellung

In **Abbildung 1** sind die einzelnen Skalen-Platzierungen Ihres Krankenhauses dargestellt. Hierbei spiegeln niedrige Kurven (nahe Platz 1) die besten Plätze und hohe Kurven (nahe Platz 12) die hintersten Plätze wider.

Das heißt, dass **Ihr Krankenhaus** z. B. bei der **Skala „Ablauforganisation“** im Jahr **2014 auf dem 1. Platz** gelandet ist. Den Gesamtrangplatz können Sie der Überschrift der Abbildung entnehmen.

In **Abbildung 2** sind die Platzierungen Ihres Krankenhauses für verschiedene Themenbereiche dargestellt. Auch hier spiegeln niedrige Kurven (nahe Platz 1) die besten Plätze und hohe Kurven (nahe Platz 12) die hintersten Plätze wieder. Das heißt, dass **Ihr Krankenhaus** z. B. im Bereich **„Interaktionsqualität der Ärzte“** im Jahr **2014 auf dem 4. Platz** gelandet ist.

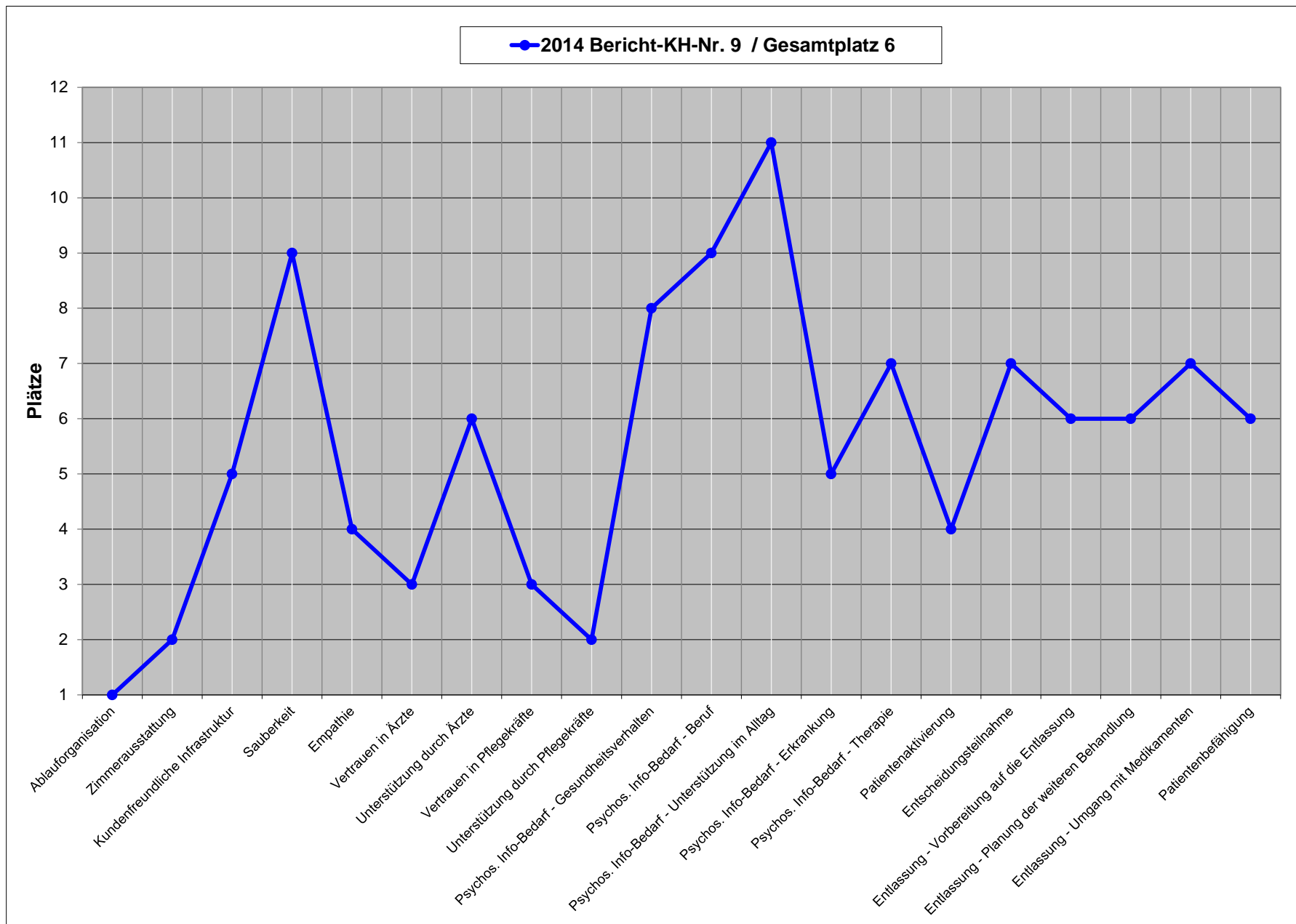


Abbildung 1: Rangplätze aller Skalen Ihres Krankenhauses für das Jahr 2014

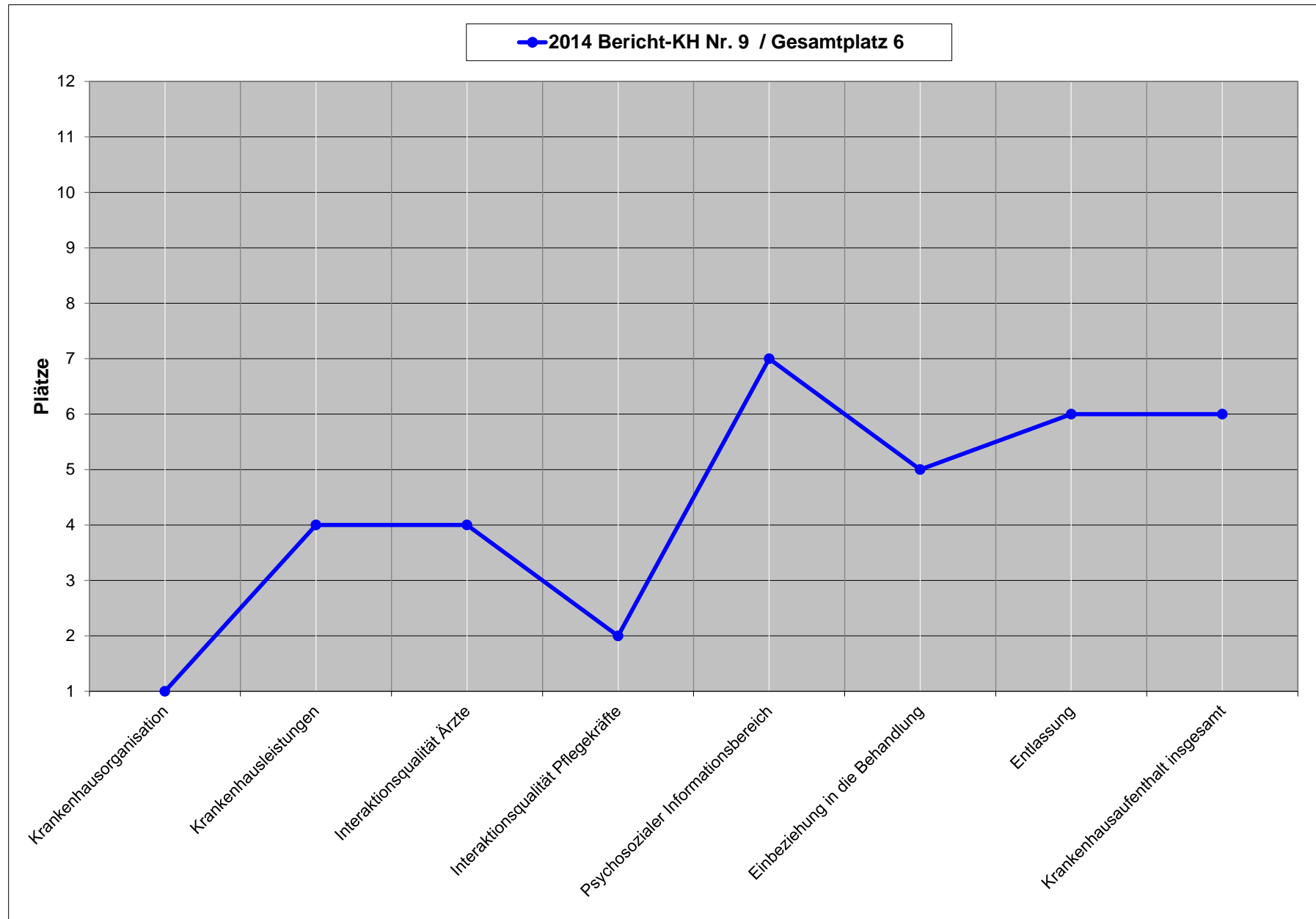


Abbildung 2: Rangplätze aller Themenbereiche Ihres Krankenhauses für das Jahr 2014

2. Skalen-Mittelwerte: Balkendiagramm

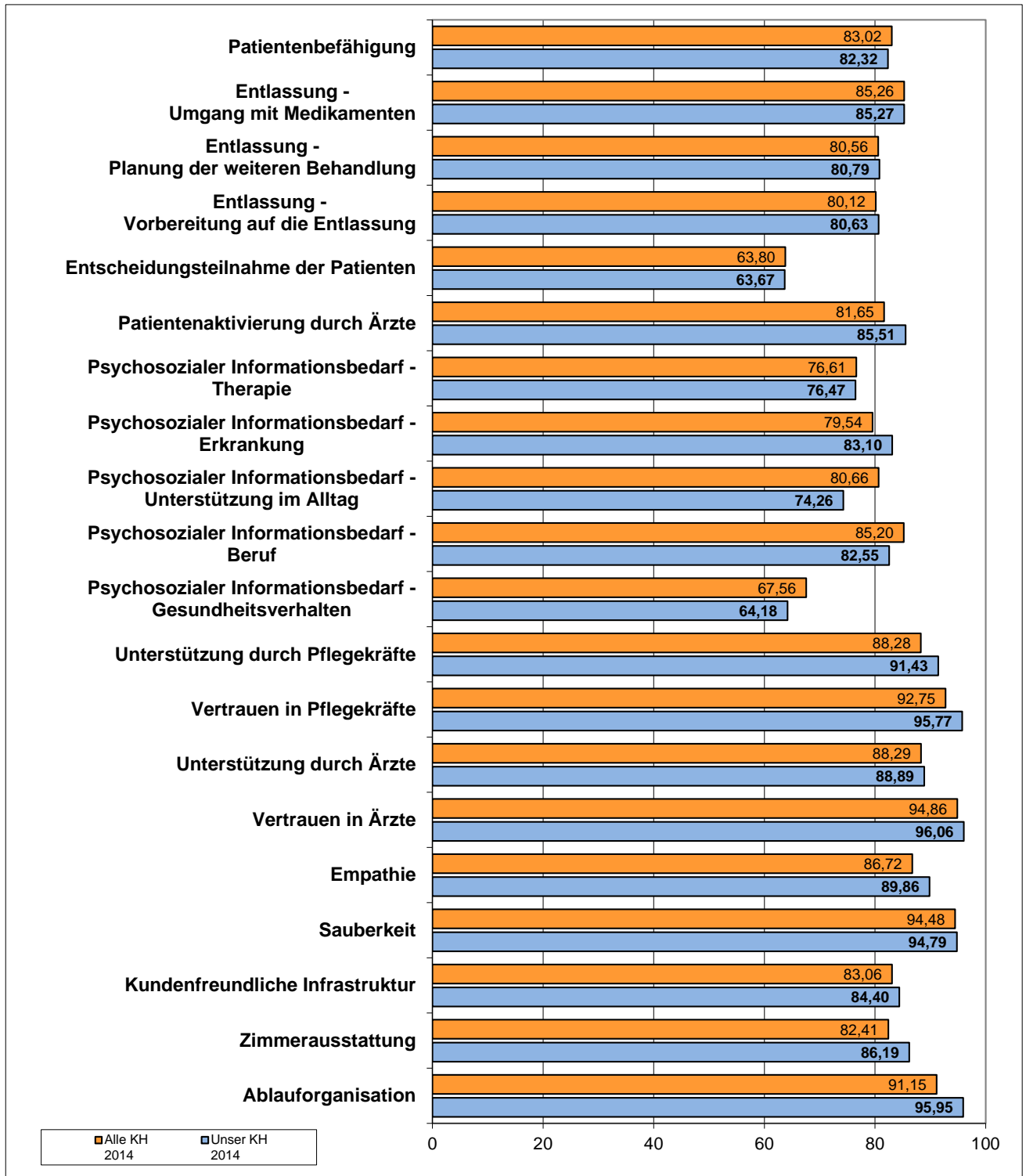
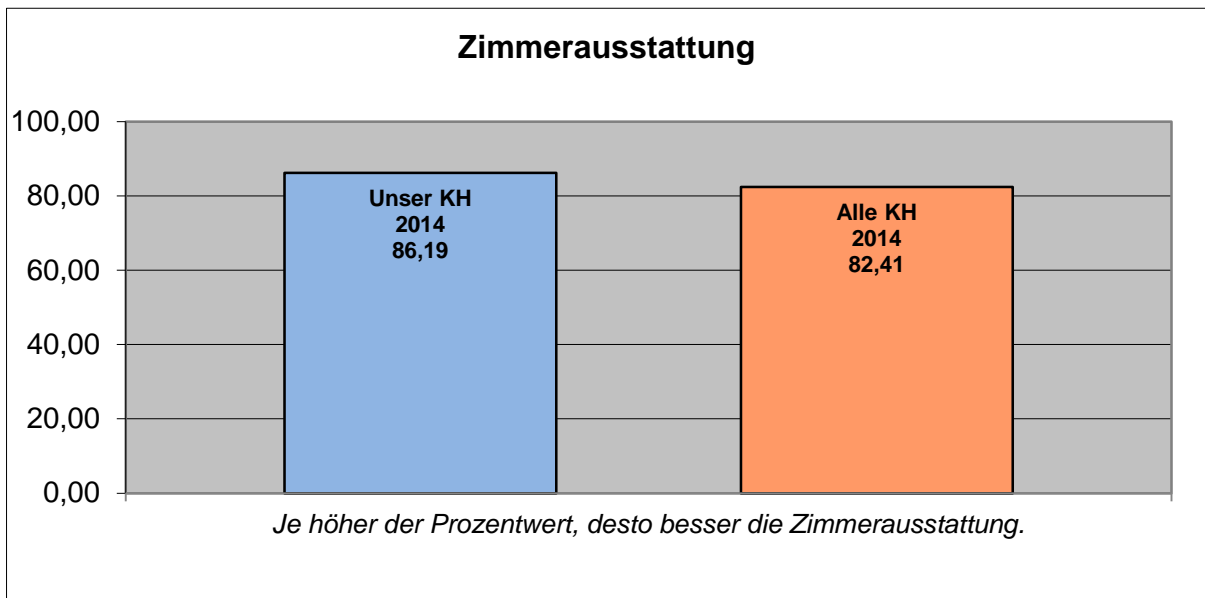
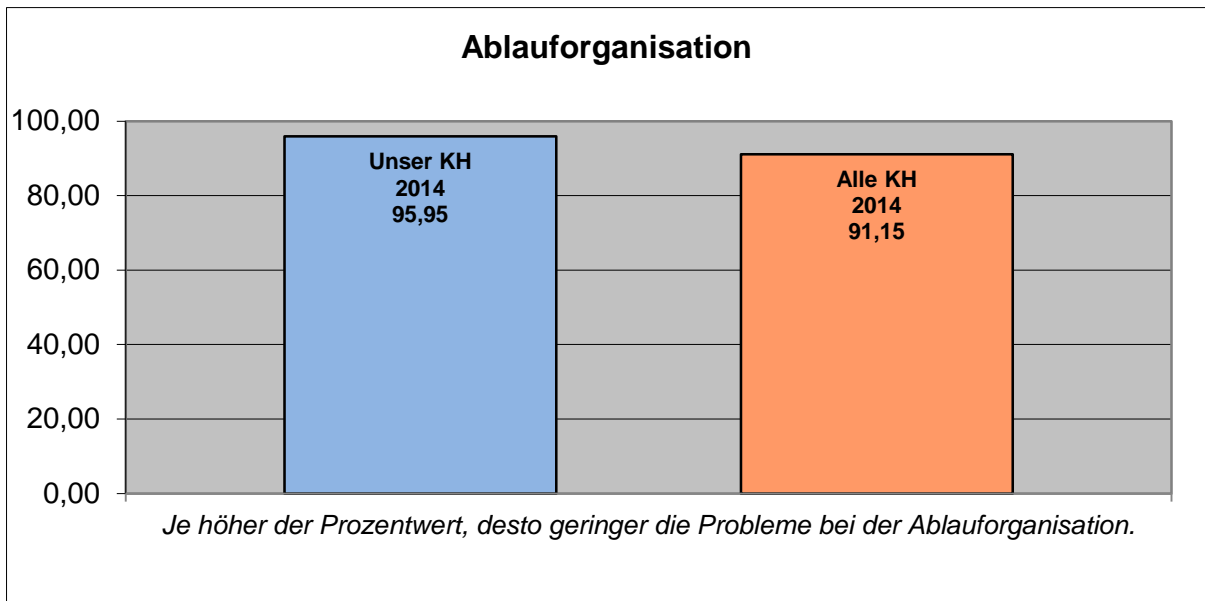
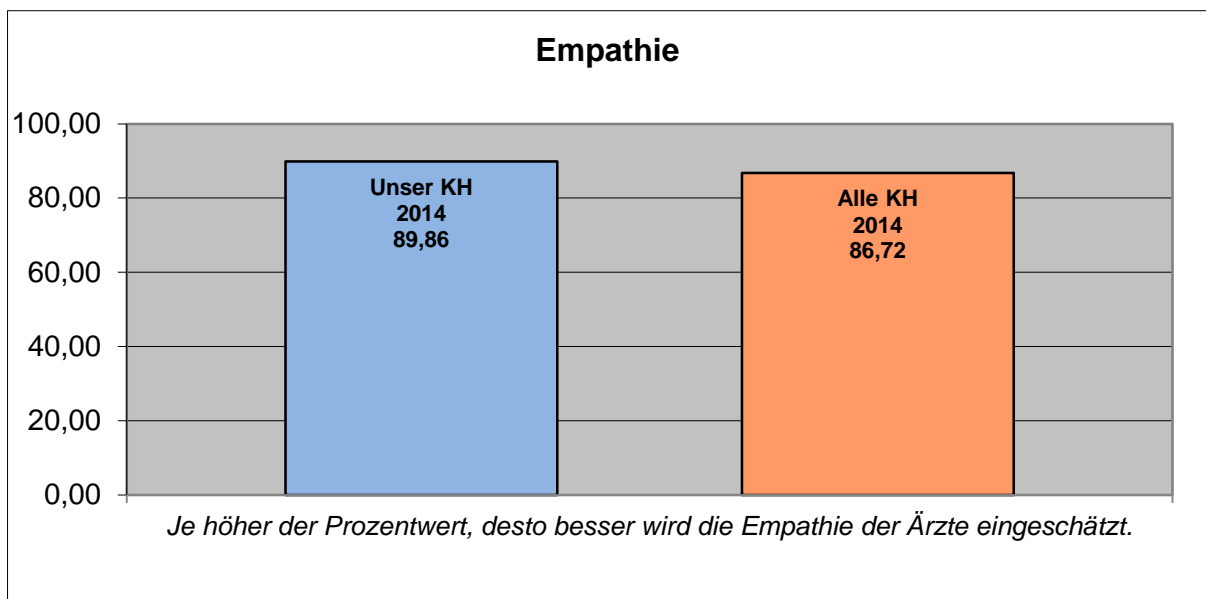
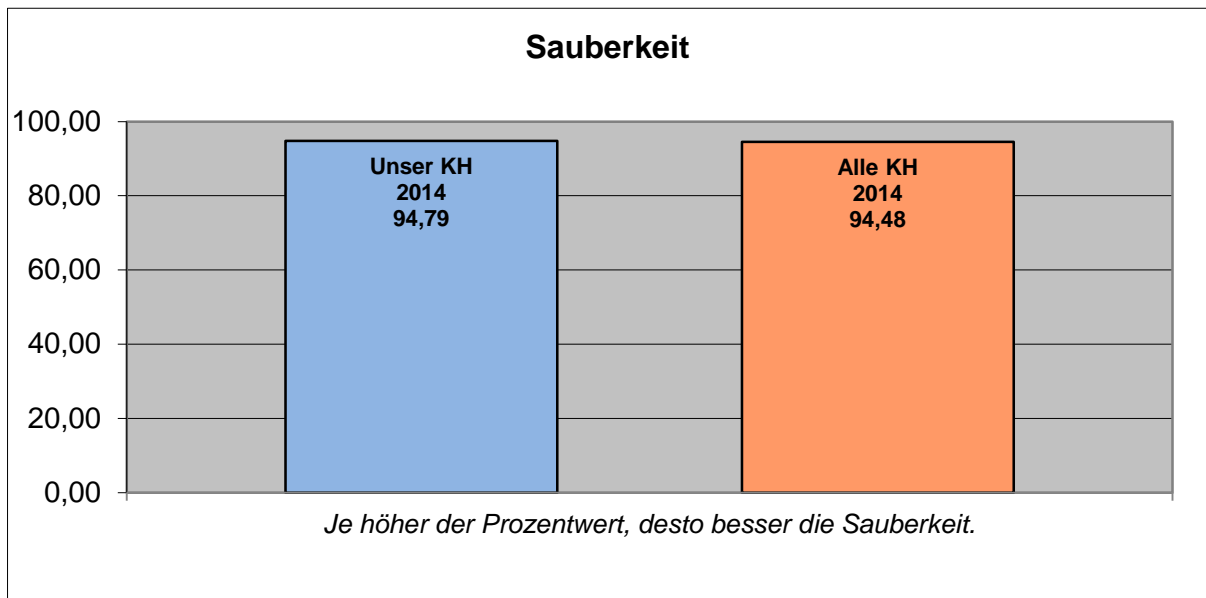
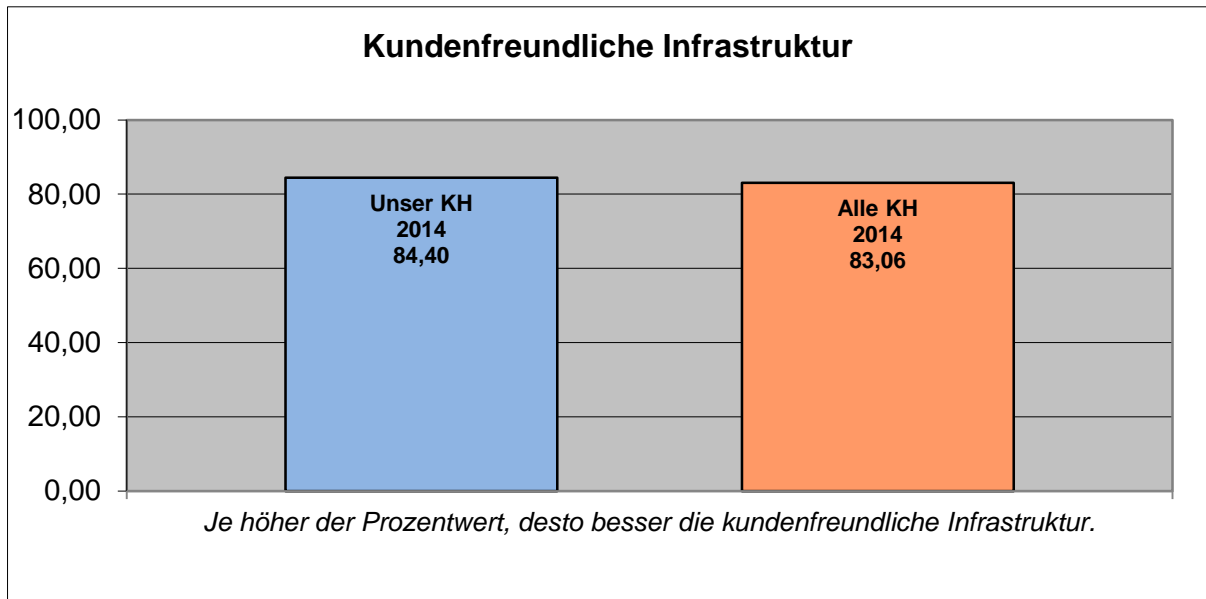
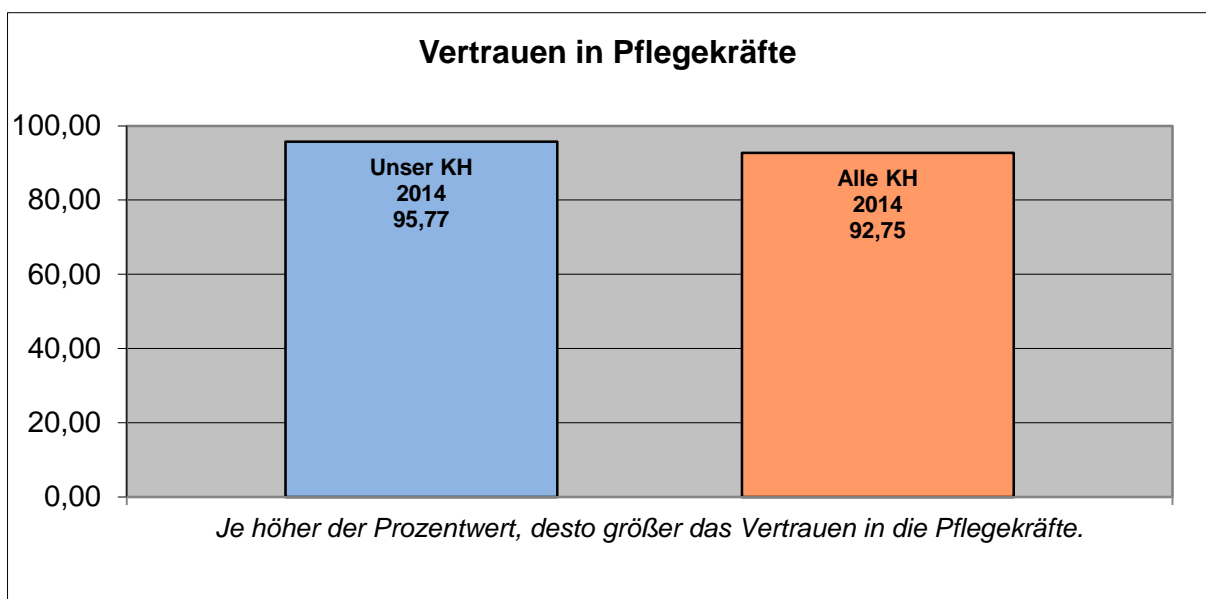
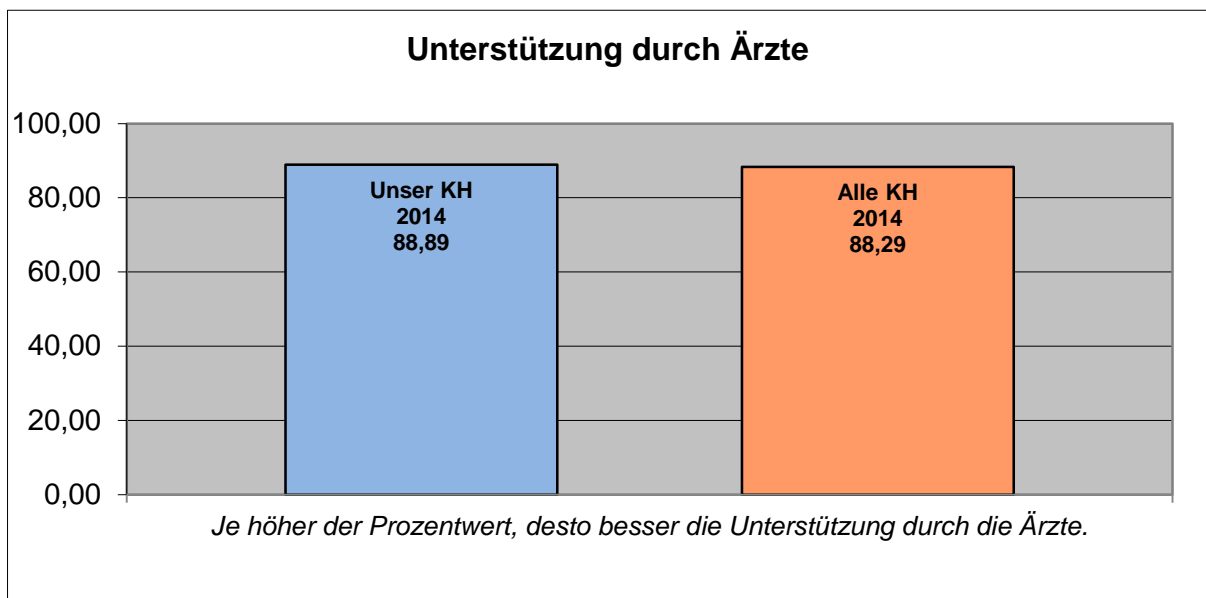
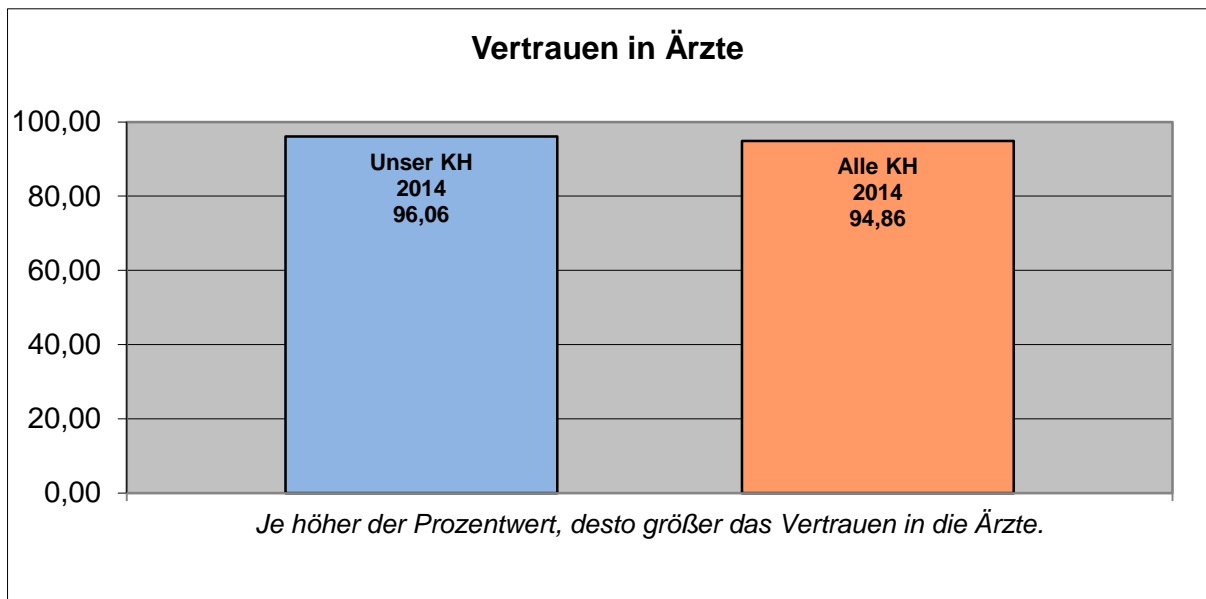


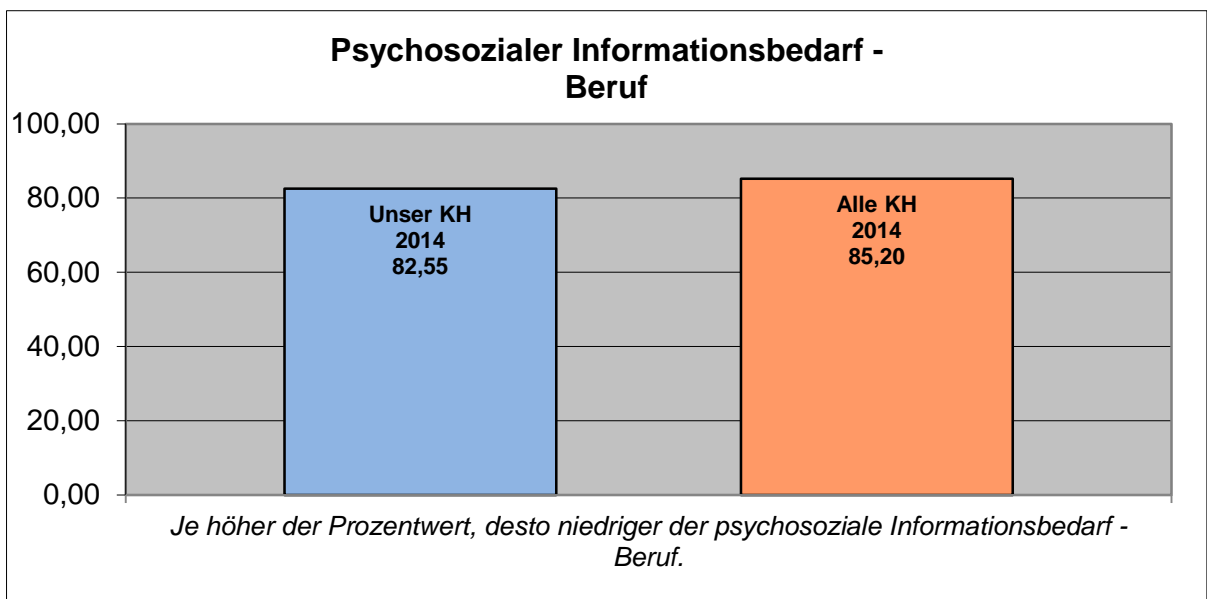
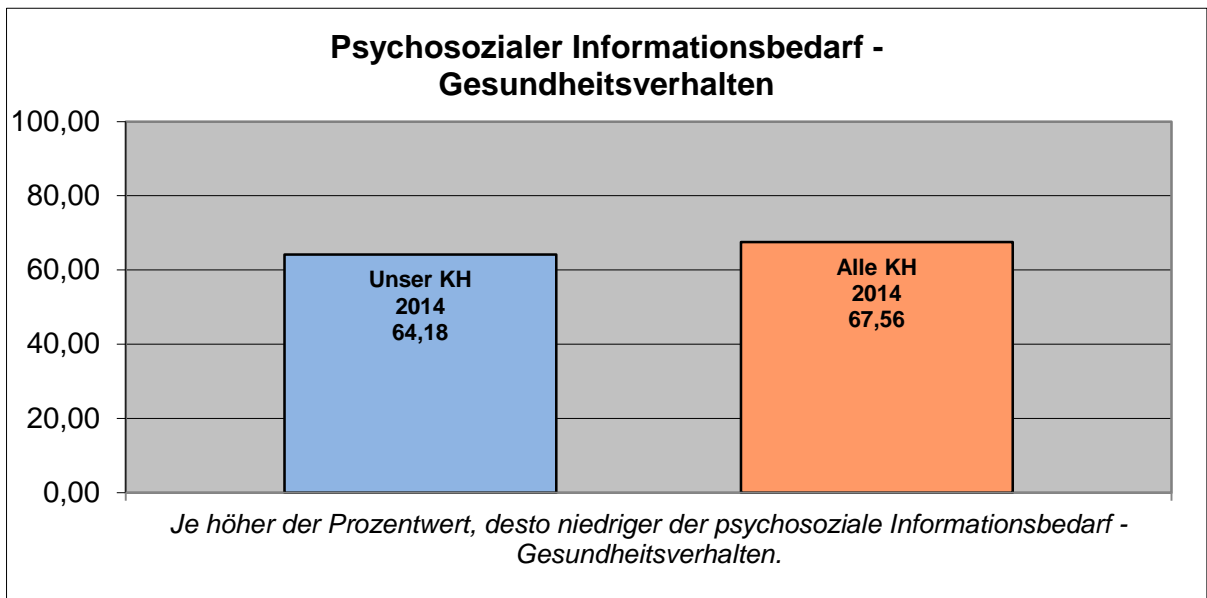
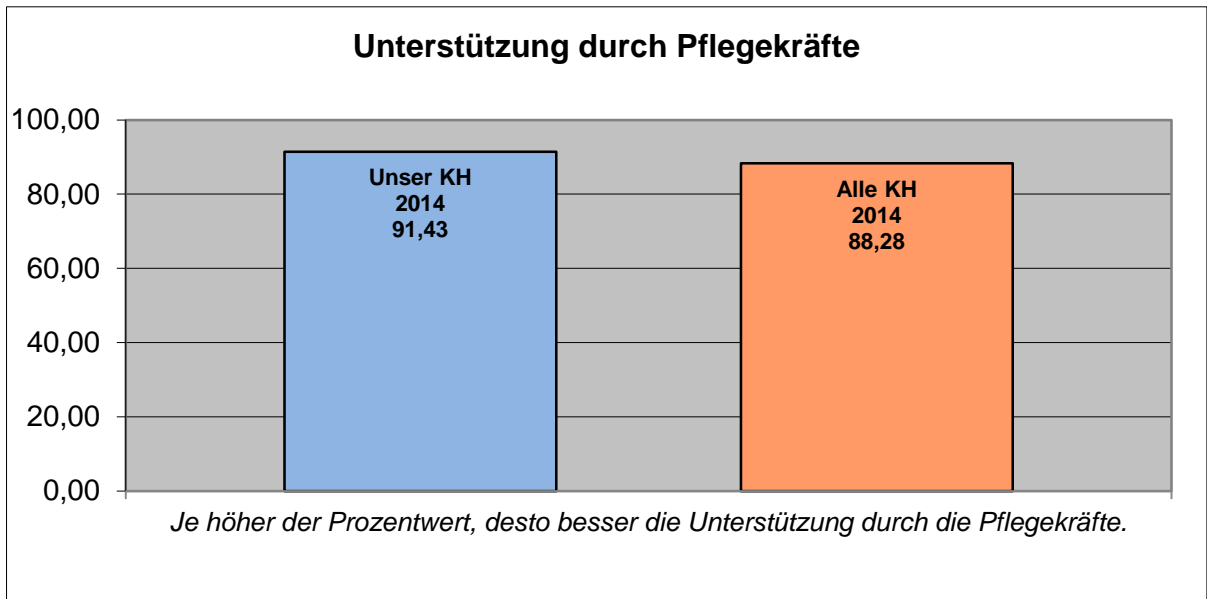
Abbildung 3: Übersicht der Skalen-Mittelwerte Ihres Krankenhauses im Vergleich zu allen OP-Standorten insgesamt

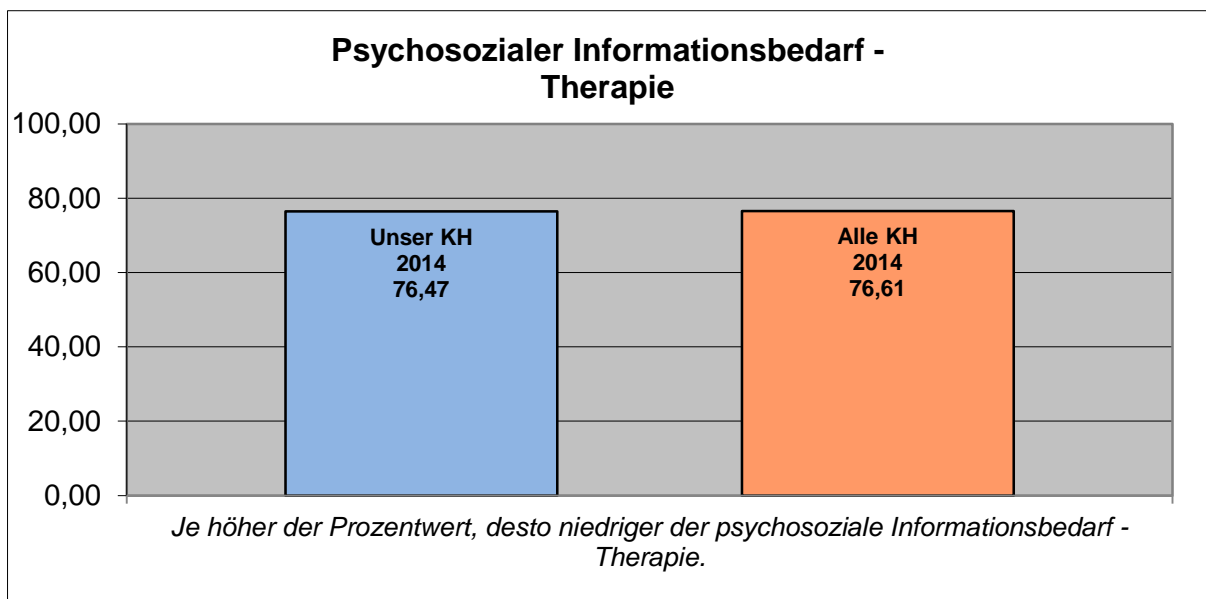
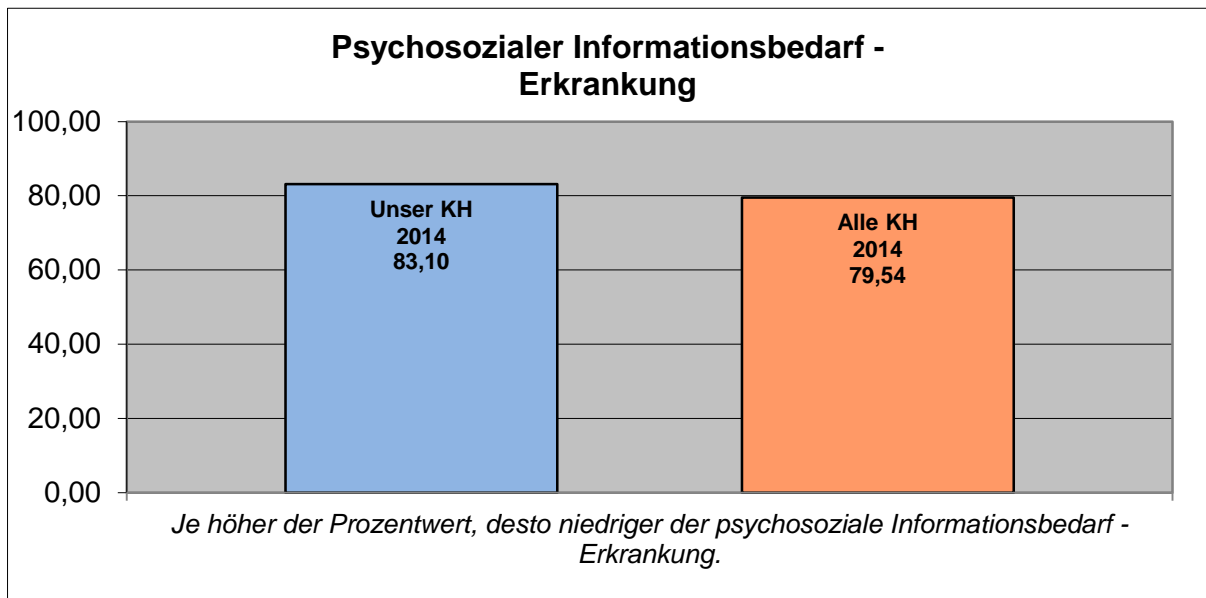
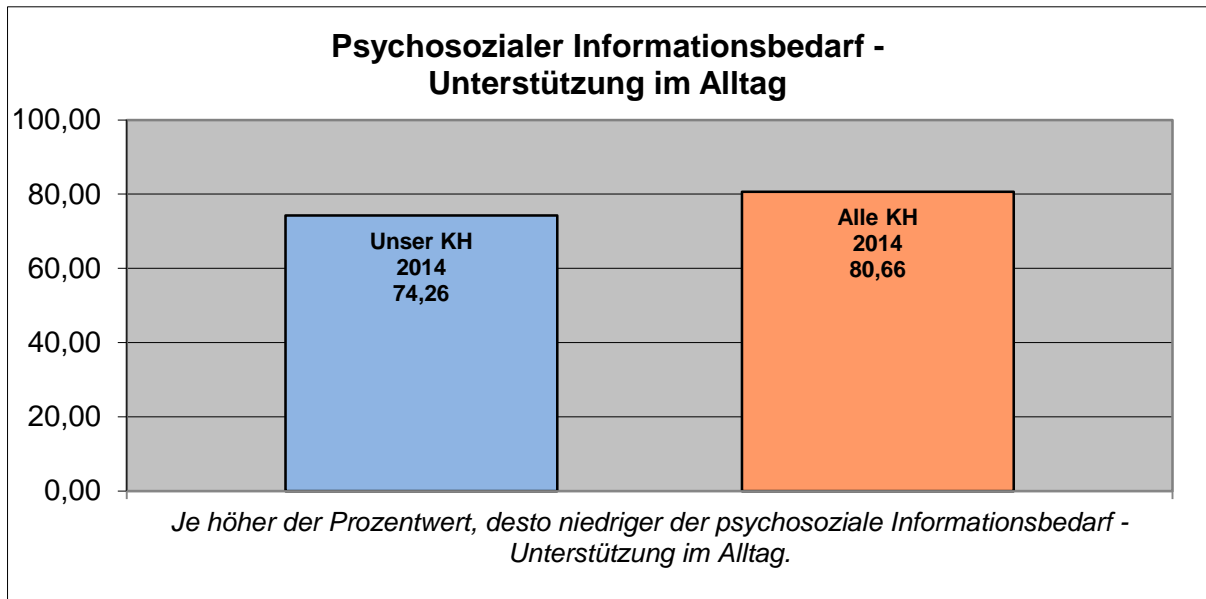
3. Skalen-Mittelwerte: Säulendiagramm

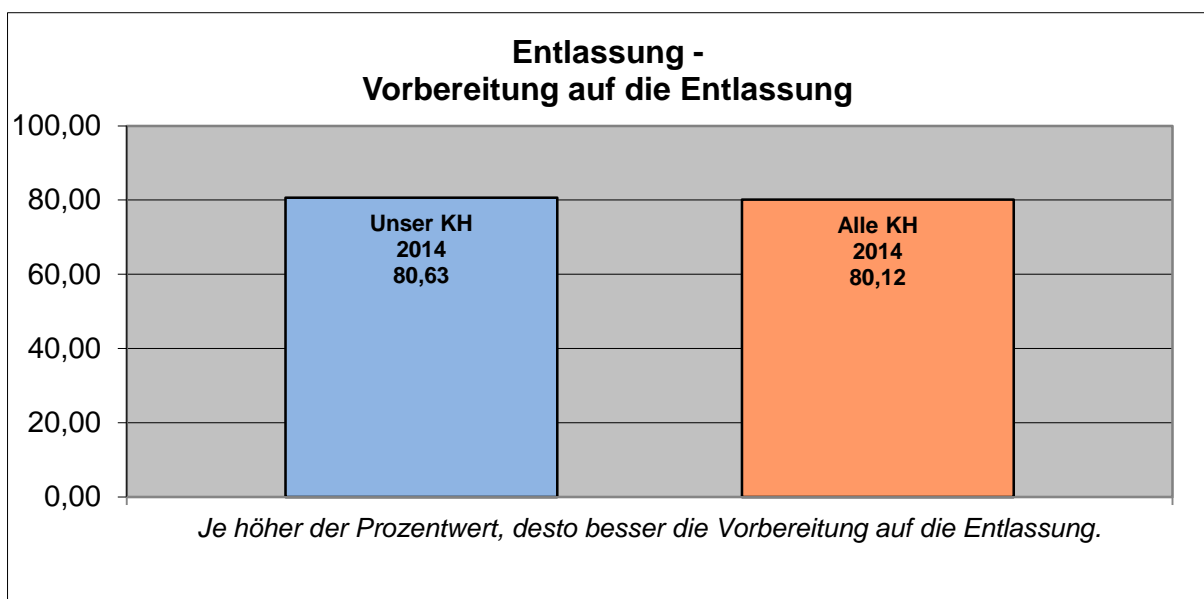
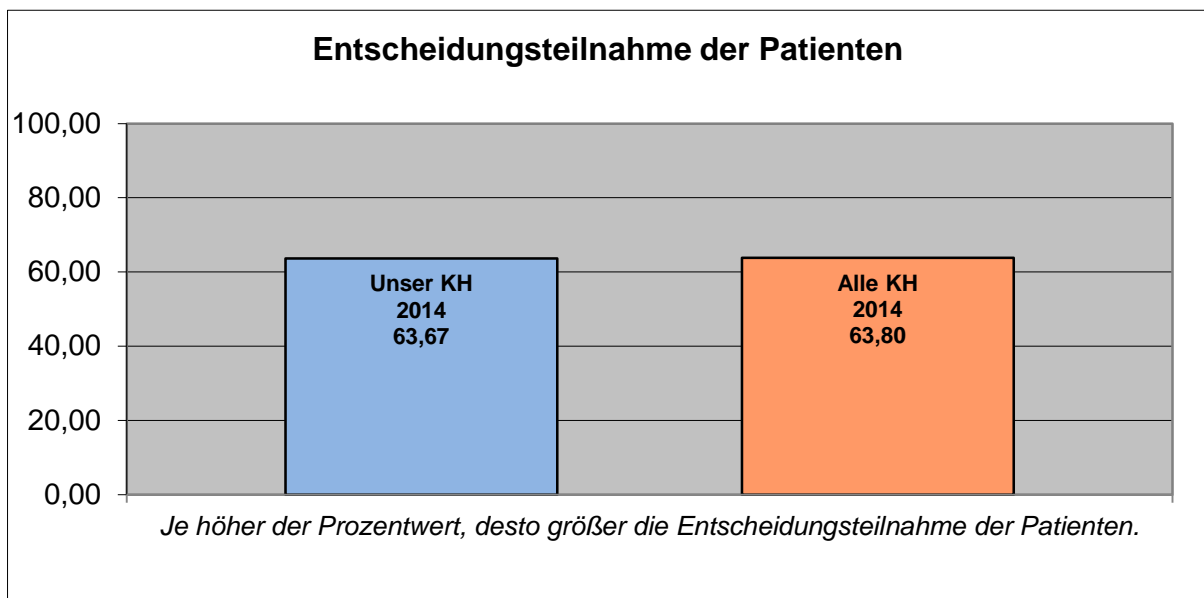
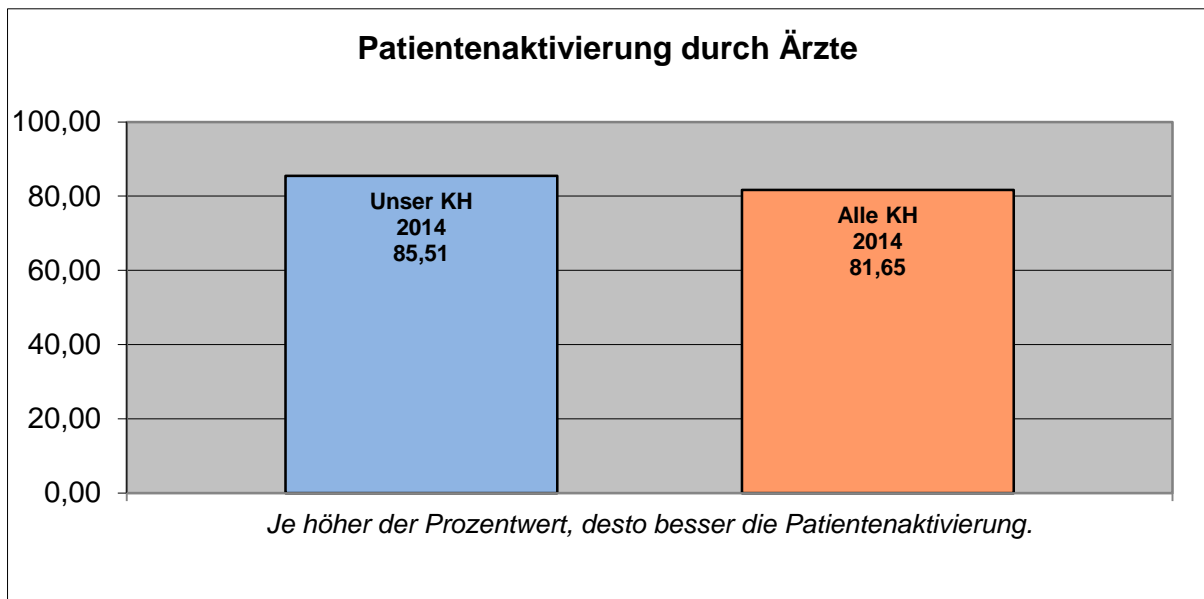


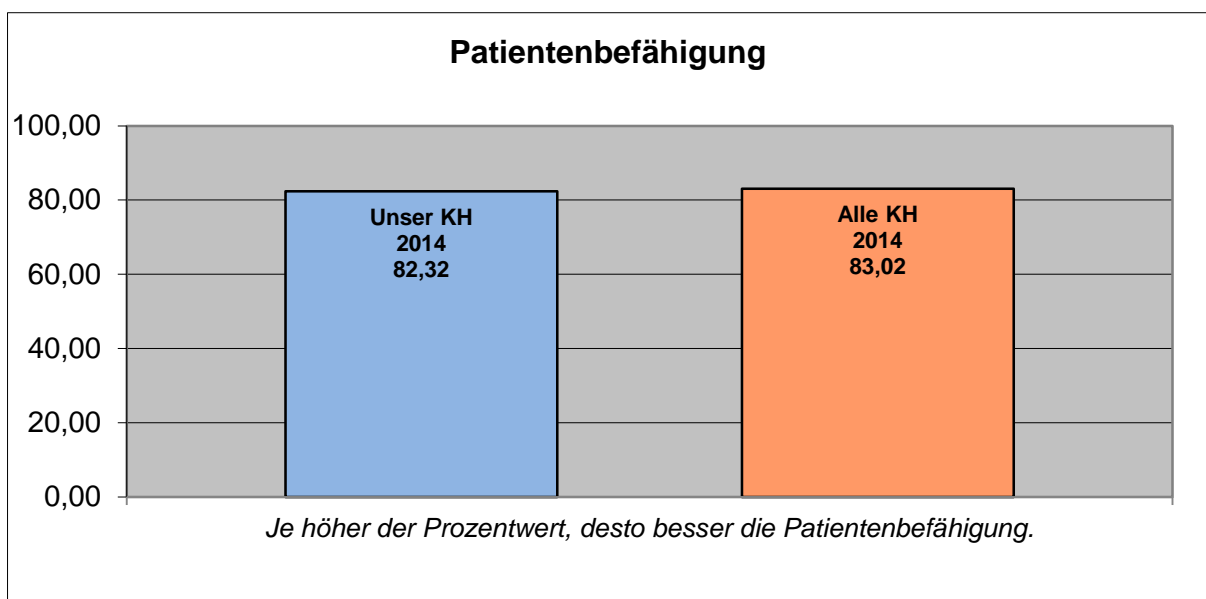
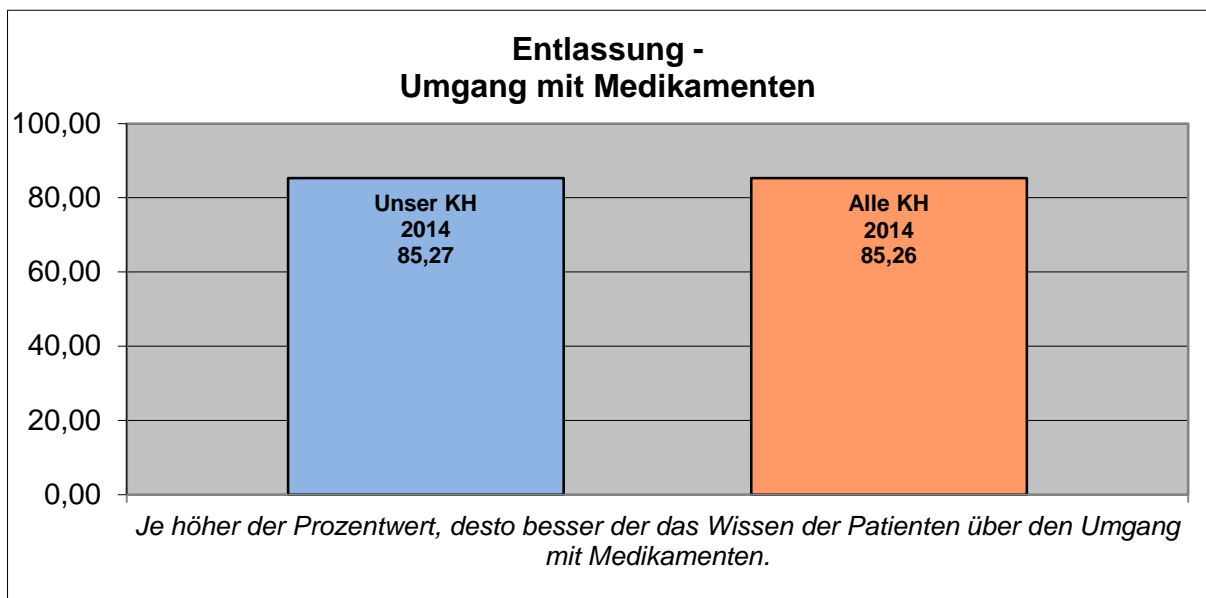
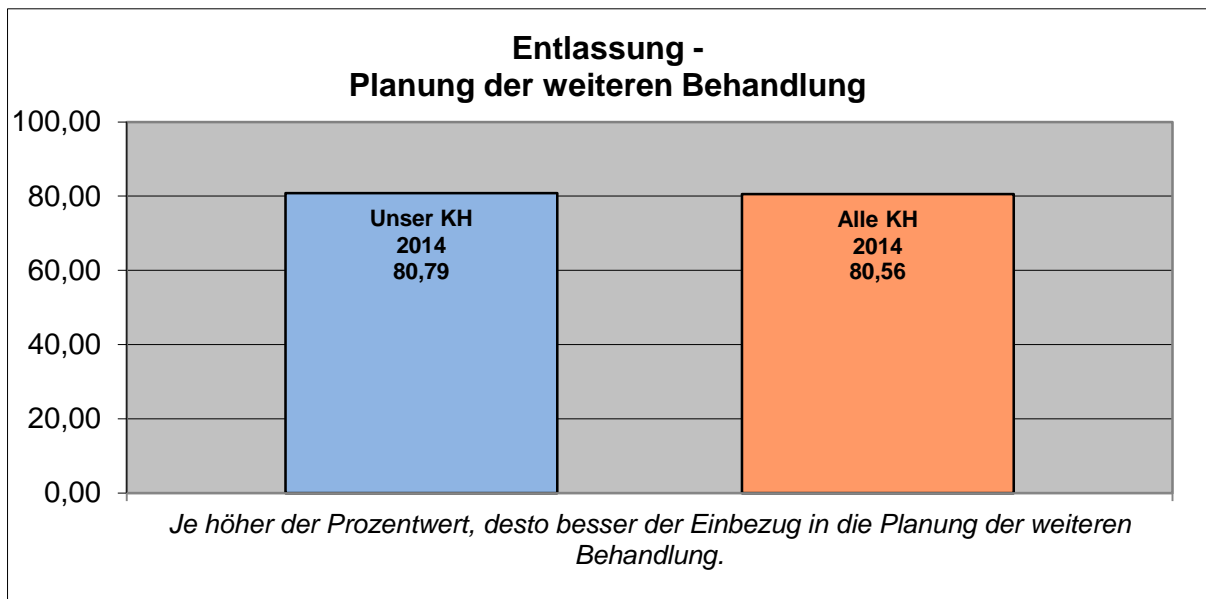












Bericht-KH-Nr. 9
Klinik St. Marienstift

**Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge (Offene Frage 42 des Fragebogens)
der Patienten zu ihrem Brustzentrum in anonymisierter Form**

(d. h. Namen, Krankheiten, etc., die Rückschlüsse auf Patienten oder Ärzte zulassen, wurden unkenntlich gemacht).

Ich muss ein großes Lob aussprechen, wie unkompliziert meine sorgfältige, fließende Weiterbehandlung eingeleitet wurde. Eine solche Kompetenz zwischen dem Mammographie-Screening Programm- verschiedenen Krankenhäusern, dem Brustkrebszentrum - klinische Studie-Brustkrebstest zu verordnen, um einen optimalen Behandlungsablauf zu ermöglichen, habe ich so noch nicht erlebt.

Ich würde dieses Brustzentrum jederzeit wieder aufsuchen und weiterempfehlen. Manche Informationen bleiben auf der Strecke. Ich hatte oft keine Fragen, da ich nicht wusste was alles abzufragen ist. Und die guten Ärzte konnten ja nicht wissen, was ich eventuell noch erklärt haben möchte. Vielleicht entwirft man so eine Art Checkliste, damit die Ärzte wissen, was es so an Fragen abzuarbeiten gibt. Auch 10 Wochen nach der Entlassung fehlen mir über das zukünftige Leben Informationen. Wie geht es weiter, was sollte man wissen etc.

Die wöchentlichen Blutkontrollen, die im Brustzentrum nicht gemacht werden, sondern beim Hausarzt. Ein Piks in den Finger oder eine Abnahme durch die Vene (Hausarzt) was ist dabei wohl von geringere Belastung für den Patienten? Unter einem Zentrum verstehe ich den Mittelpunkt wo alles zusammenläuft.

Die Entscheidung zur Entfernung der Wächterdrüse wurde mir überlassen. Ein Rat konnte nicht gegeben werden, was mich sehr belastet.

Sollte das Personal mal genervt reagieren, dann liegt es am Patienten! Ich kann nur sagen super Behandlung! Super Aufenthalt! Würde ich jedem empfehlen!

Ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt. Kleine Gesten tun gut: Ein Stoffherz für jede Patientin zum Mitnehmen. Ein fröhlich buntes Kissen zum Hochlagern des Armes im Krankenbett.

Ich habe die bisherige Atmosphäre und die sehr individuelle Betreuung als angenehm empfunden und ich hoffe, dass dies nicht aus Kostengründen geändert wird. Das Brustzentrum ist aus meiner Sicht ausgezeichnet!

Die Betten sind zu schwer, bzw. um sie zu verstellen (eine Fernbedienung wäre ideal)

Die Pflegekräfte waren trotz hohen Arbeitsanfalls freundlich und sind auf meine Wünsche/Bitten sofort eingegangen. Trotzdem merkte man, dass sie dies unter hohen Zeitdruck erledigten. Meiner Meinung nach, mangelt es an Personal, woran allerdings der Fachkräftemangel in Deutschland Schuld ist. Die Reinigung der Tische /Nachtische blieb aus als keine Schüler/Praktikanten auf der Station waren, was für das Pflegepersonal auch nicht schaff bar ist.